

Produktname: CIP4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01828**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,32 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 68 kDa; Observed MW: 80 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TRIP10
Alternative Namen	STP; CIP4; HSTP; STOT; TRIP-10
Gen-ID	9322
SwissProt ID	Q15642
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Cip4

Hintergrund

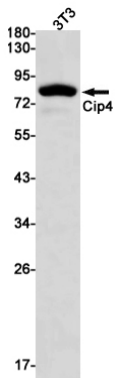
Wird für die Translokation von GLUT4 zur Plasmamembran als Reaktion auf Insulin-Signalisierung benötigt. Koordiniert die

Membrantubulierung mit der Reorganisation des Aktin-Zytoskeletts während der Endozytose. Bindet an Lipide wie Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat und Phosphatidylserin und fördert die Membraninvagination und die Bildung von Tubuli. Fördert außerdem die CDC42-induzierte Aktinpolymerisation durch Rekrutierung von WASL/N-WASP, welches wiederum den Arp2/3-Komplex aktiviert. Die Aktinpolymerisation kann die Abschnürung von Membrantubuli zur Bildung endozytischer Vesikel fördern. Wird für die Bildung von Podosomen benötigt, Aktin-reichen Adhäsionsstrukturen, die spezifisch für Monozyten-abgeleitete Zellen sind. Möglicherweise ist es für die lysosomale Retention von FASLG/FASL erforderlich.

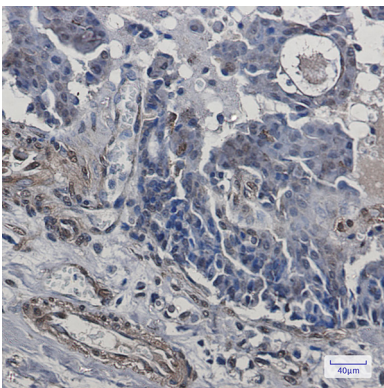
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cip4 in 3T3-Lysaten unter Verwendung eines CIP4-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Cip4-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.